

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>Revolution! Revolution?</b>	
<b>1. Systemwechsel und Subjektivierung</b>	
Wiederentdeckung der Revolution von 1918/19 als politische Transformations- und Erfahrungsgeschichte	19
<b>2. Zum historischen Ort der deutschen Revolution von 1918/19</b>	
Ein Wendepunkt in der Gewaltgeschichte?	41
<b>Rechte Mythen und Verschwörungstheorien</b>	
<b>3. Geschichtsmär als Integrationsideologie</b>	
Die Erfindung und Wirkung der Dolchstoßthese	73
<b>4. Zwischen Autorität und Aberwitz</b>	
Ludendorffs Verschwörungswelten	80
<b>Linke Erneuerungsversuche und die „Weltbühne“ als Sehnsuchtsort</b>	
<b>5. Geistige Herberge und Fluchtpunkt für kritische Intellektuelle</b>	
Weimars berühmteste Zeitschrift „Die Weltbühne“	89
<b>6. „Es ist ein Verhängnis: uns fehlt die Arena, die Tribüne, das Sprachrohr“</b>	
Veteranen der Weimarer „Weltbühne“ und ihre Neupositionierung in der politischen Öffentlichkeit nach 1945	99
<b>7. Heimatlos links, heimatlos rechts</b>	
Intellektuelle Transformationen im Exil am Beispiel William S. Schlamms	116

## **Liberale und konservative Ideentransfers**

<b>8. Kapitalismus, Demokratie und „totaler Staat“</b> John Maynard Keynes und das deutsche Experimentierfeld der Zwischenkriegszeit	135
<b>9. Von der „Konservativen Revolution“</b> zur westdeutschen Demokratie Rudolf Pechels „Deutsche Rundschau“ und die Wandlungen des Konservatismus	162
<b>10. Traditionstransfer an den offenen Grenzen</b> des Geistes T. S. Eliots ‚kulturelle‘ Remedur in der deutschen politisch-intellektuellen Diskussion nach 1945	183

## **Ermattender Revolutionswunsch und Abschied von Weimar**

<b>11. Betrachtungen über die intellektuelle</b> <b>Gründung der Bundesrepublik</b>	201
--	-----

<b>Anmerkungen</b>	229
<b>Ausgewählte Literatur</b>	310
<b>Drucknachweise</b>	320
<b>Personenregister</b>	322